

Für einander Mit

Nr: 5

Mai 2023

Für Mit der Pfarrgemeinde Nenzing

Erstkommunion



Ich gehe nie allein,
Gott geht alle Wege mit mir.



Strahlende ErstkommunikantInnen!

Am Sonntag, den 16. April 2023 war es endlich soweit. Der große Tag, auf den sich 33 Mädchen und Buben aus Nenzing und Beschling so lange vorbereitet hatten, war gekommen:

Der Sonntag der Erstkommunion.

Die EK-Gottesdienste wurden in zwei Gruppen eingeteilt: Die Klassen 2A und 2C feierten um 9.00 Uhr, für die 2B-Klasse sowie die Kinder aus Beschling begann die Messe um 10.30 Uhr. Aufgrund des schlechten Wetters fand kein Festzug vom Gemeindeamt zur Kirche statt; die Kinder sammelten sich beim Stiegenaufgang zur Volksschule und zogen von dort in Zweierreihen in die Kirche ein.

Dort warteten bereits die Familien, Patinnen und Paten, Verwandte und Freunde. Die Messe, die unter dem Motto „Ich bin ein Samenkorn in Gottes Garten“ stand, war feierlich und bewegend. Jedes Kind wurde ein- oder mehrmals in den Gottesdienst eingebunden. Es wurde gesungen, Fürbitten wurden vorgetragen und verschiedene Symbole zum Altar gebracht, bevor die Erstkommunionkinder zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen durften.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand für die erste Gruppe eine Agape im Pfarrsaal statt. Ebenso wurden Fotos von den ErstkommunikantInnen gemacht. Das durchgehend schlechte Wetter tat dem Freudentag keinen Abbruch – unsere Kinder feierten den ganzen Tag mit ihren Familien und Verwandten diesen besonderen Tag.

Bettina Bertsch











Was wäre die Erstkommunionvorbereitung und das Erstkommunionfest OHNE engagierte Ehrenamtliche?

Unsere Pfarre hat für die 3 pastoralen Bereiche Erstkommunion, Firmung und Ministranten-/Jugendarbeit 3 Hauptamtliche im geringfügigen Bereich angestellt. Das erleichtert die Organisation dieser 3 wichtigen Bereiche in der Kinder- und Jugendbegleitung in unserer Pfarre.

Ich, **Brigitte Tschann**, habe in der Vorbereitung der Erstkommunion dafür 3 Wochenstunden, die honoriert werden, zur Verfügung.

Doch ohne ganz viel Ehrenamt im Hintergrund würde es nicht so laufen.

Anhand der Erstkommunion möchte ich als Erstkommunion-Organisatorin veranschaulichen, wie viel helfende Hände mir in diesem Vorbereitungsjahr zur Seite standen.

Ein neues Schuljahr beginnt im September - und damit auch die Vorbereitungszeit auf die erste Heilige Kommunion. Alle Kinder der 2. Stufe, die den Religionsunterricht in der Volksschule besuchen, werden von mir zur Erstkommunion eingeladen.

Die **Klassenlehrer/innen, Religionslehrerinnen** und die Direktor/innen unterstützen mich, damit die Einladung zu den Kindern kommen kann.

Die **Eltern** entscheiden dann, ob ihr Kind angemeldet wird.

Und dann starten wir in die Planung, wobei ich von mindestens einem Elternvertreter pro Klasse unterstützt werde.

Beim 1. Elternabend werden von mir nicht nur Informationen ausgegeben, sondern es liegen verschiedenste Listen auf, in denen sich die Eltern für eine Mithilfe eintragen können - **Vorbereitungsnachmittag, Stationenbetreuung, EK-Buch, Messteam, Dekoration, Kuttenausgabe, Hostienbäckerei, „FürMit“-Texte schreiben, Fotografen, Sänger, Musiker** und meine liebste Liste „**Flexible Mitarbeiter**“. Jeder darf/kann sich aussuchen, wann und in welchem Umfang er sich einbringen kann/will.

Ob Tischrunde oder Stationenbetrieb - die Anzahl der Eltern bleibt gleich. Mir ist wichtig, dass jeder seine Talente für die Kinder einsetzen kann und ich erlebe über die Jahre immer wieder schöne Momente und Begebenheiten, die eindrücklich beweisen, welch tolle Charismen in die Erstkommunionvorbereitung eingebracht werden.

Bei den Messen in der EK-Vorbereitungszeit sind die Eltern in der **Vorbereitung** der Messe und bei der Messe selbst als **Lektoren, Musiker** und **Sänger** gefragt und bringen sich ein, wenn es darum geht, die Kinder beim Anzünden der Kerzen zu unterstützen und die Kirche für den entsprechenden Anlass zu schmücken.

Neben den zahlreichen Eltern sind auch viele aus unserer Pfarrgemeinde helfend im Hintergrund.

Das **Kirchenputzteam** und die **Kirchenschmuckerinnen** sorgen für eine saubere, geschmückte Pfarrkirche. Unsere **Mesner** sind im Hintergrund für ganz vielen kleinen Sachen zuständig, ohne sie wäre das Große nicht möglich.

Unsere **Ministranten** sind bei allen Messen mit dabei.



Gebetsdienst - Es ist ein schöner Brauch hier in Nenzing, dass wir in der Vorbereitungs-Zeit zur Erstkommunion und Firmung den Gebetsdienst für unsere Kinder und Jugendlichen haben. **Mitglieder der Pfarrgemeinde** ziehen sich ein Namenskärtchen und schließen dieses Kind besonders in ihr Gebet ein. Viele von den Kindern bekommen sogar ein kleines Geschenk von denjenigen, die das Kind mit ihrem Gebet begleitet haben.

Die Kirchenführung und die Hostienbäckerei ist für die Erstkommunionkinder immer ein Highlight. Ohne unseren **Mesner Peter** und **Sr. Maria** wären diese Führungen nur halb so spannend.

In Nenzing dürfen die Kinder ihre eigenen Erstkommunionkreuze aus Ton selbst gestalten. Dazu kommt der **Keramiker Michael** an einem Vorbereitungsnachmittag ins Pfarrheim und leitet die Kinder an.

Ingrid V., die Inhaberin der **Gänseblume**, besorgt uns jedes Jahr die schöne Kordel für die Tonkreuze der Kinder.

Hedwig N. und **Doris J.** nehmen ganz selbstverständlich kleine Reparaturen (Saumannähen, Reißverschluss) an den Erstkommunion-Kutten vor.

Und dann rückt der Erstkommuniontermin näher - in Nenzing immer der **Weisse Sonntag = Erstkommuniontag**.

Im Vorfeld braucht es einiges, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren:

Fotograf/in: In Nenzing ist es üblich, dass wir eine/n einzige/n Fotograf/in für die Messe anfragen, der/die uns wunderschöne Fotos von der ganzen Messe macht.

s'Chörle: Es bekommt die Lieder zur Erstkommunion und umrahmt die Erstkommunionmesse musikalisch.

Jungorganistin Rosa T. wird für den Einzug und Auszug aus der Kirche angefragt.

Blasmusik: Die Bürgermusik Nenzing und der Musikverein Beschling wechseln sich ab, uns beim großen Einzug in die Pfarrkirche musikalisch anzuführen.

Freiwillige Feuerwehr Nenzing: Sie sperrt uns die Straßen, sorgt für eine gute Einweisung und koordiniert unseren Einzug.

Agape-Team wird organisiert: Mindestens 3 Erwachsene richten die Agape für die 1. Messe aus.

Agape-Bestellung: Die Getränke werden bei der **Hausmeistern Sabine H.** bestellt und von ihr eingekühlt. Das Brot wird für die angemeldeten Personen bei der **Bäckerei-Münsch** bestellt.

Anruf bei **Gemeindesekretär Hannes**: Bei ihm wird angefragt, ob wir den Rathausplatz absperren dürfen, um dort die Kinder zu sammeln. Er leitet nach seinem Okay alles weiter an den Bauhof.

Bauhofmitarbeiter bringen die Absperrpfosten und das Absperrband.

Polizei wird informiert, dass wir 2mal einen Einzug vom Rathaus zur Kirche machen und es zu Behinderungen kommen kann.

Vorarlberger-Verkehrs-Verbund: Die Information wird an die Buslinie weitergegeben, dass es durch unseren Einzug in die Kirche zu kurzen Verzögerungen kommen kann.

Deko-Team: Fleißige Eltern und die Kirchenschmuckerinnen bereiten die Kirche auf den Erstkommuniontag vor.



Generalprobe: Mindestens 1 Elternteil aus jeder Klasse, die Religionslehrerinnen und Klassenlehrer/innen proben mit mir und den Kindern vom Aufstellen für den großen Einzug bis hin zum gesamten Messablauf alles. Die Kinder dürfen ihren Text am Ambo mit Mikrofon üben und werden von uns angeleitet, wie es am Erstkommuniontag in etwa abläuft. Die beteiligten Erwachsenen bekommen im Anschluss eine komplette Zusammenstellung vom Einzug über den Ablauf der Messfeier bis hin zum Auszug und zur Agape.

Mesner Peter und **Zivildiener** verschieben den Altar nach hinten, damit unsere Erstkommunionkinder vorne mitten im Geschehen sind.

Weißer Sonntag - Der große, aufregende Tag beginnt bereits um kurz vor 8 Uhr morgens.

Das **Chörle** (über 20 Frauen und Männer) rund um **Gerlinde Lechner** trifft sich bereits zum Einsingen in der Kirche.

Über Schön- oder Schlechtwetter wird zu diesem Zeitpunkt von **Pfr. Joy Peter** und mir beraten und wir bestimmen, ob ein Schlechtwetter-Programm gemacht werden muss oder alles wie geplant ablaufen kann.

In der Kirche werden die letzten Vorbereitungen getroffen. Der eingeteilte **Mesner** erhält letzte Instruktionen. Meine Kollegin und **Pfarrsekretärin Steffi** ist die Frau für alle unvorhergesehenen Vorfälle und steht helfend zur Seite. Die **Ministranten** ziehen ihre Kutte an und warten auf den großen Einzug.

Die **Türsteher** schauen, dass beim Einzug die Seitentüren der Kirchen geschlossen sind und die Kinder ohne Hindernisse in die Pfarrkirche einziehen können.

Die **Freiwillige Feuerwehr Nenzing** ist ab 8.30 Uhr vor Ort und sorgt dafür, dass die Autos richtig geparkt werden, leitet den Verkehr um und sperrt die Straße.

Am abgesperrten Rathausplatz sorgen die **Klassenlehrer/innen und Religionslehrerinnen** dafür, dass alle Erstkommunionkinder in Empfang genommen und für die Aufstellung platziert werden. Sie beaufsichtigen die Kinder und versuchen ihnen die Nervosität zu nehmen.

Diese bekommen ihr Tonkreuz umgehängt und erhalten letzte Instruktionen.

Die **Blasmusik** hat sich eingespielt, kommt zum Rathausplatz und stellt sich auf.

Pfarrer Joy Peter und die **Ministranten** kommen zum Rathausplatz und holen uns alle für den großen Einzug ab.

Eltern, Geschwister, Freunde und Verwandte stehen am Straßenrand, fotografieren und winken, machen den Einzug in die Kirche zu etwas Besonderem für die Kinder.

Erstkommunion-Messe

Agape-Team: Es stellt die Tische auf, richtet alle Gläser her und dekoriert. Es holt das Brot ab, schneidet es auf, portioniert und richtet die Getränke her. Während der Agape bedient es und danach wäscht es alle Gläser ab und versorgt wieder alles.

Mesner, Zivildiener, Dekoteam und Kirchenschmuckerinnen sorgen dafür, dass nach dem großen Tag der Erstkommunion wieder alles für den „normalen“ Tagesablauf wiederhergestellt wird.



*So - und jetzt stellt euch den gleichen Text ohne **ALL die BETEILIGTEN PERSONEN** vor, die ich **fett** unterlegt habe. Was wäre, wenn???*

Wie selbstverständlich verstehen all diese Menschen ihren Dienst und leisten einen großen Beitrag am Gelingen. Mit Humor, Freude, Kreativität, Engagement und Ideen, viel Flexibilität und Improvisationstalent unterstützen sie und machen das pfarrliche Leben farbenfroher.

Einer allein kann all das nicht bewerkstelligen.

Ein Fest ohne unsere ehrenamtlichen und engagierten Pfarrmitglieder - ich würde mit den Kindern und Eltern alleine in der Kirche stehen.

Die Vorbereitungszeit und der Erstkommuniontag selbst bedürfen vieler helfender Hände - alle im Ehrenamt, alle mit Herz dabei - damit unsere Erstkommunion-Kinder ein würdiges Fest erhalten und die erste Heilige Kommunion zu etwas Besonderem wird. Vielleicht bleibt dem einem oder anderen Kind dieser große Tag, neben dem schönen Kleid, Geschenken und gutem Essen, ein wenig in Erinnerung als ein Fest, bei dem sie eine große

Communio = Gemeinschaft

Ein herzliches **Vergelt's Gott an alle Ehrenamtlichen**: Mit euch allen wird jede Erstkommunion und jedes andere große Fest und Ereignis bunter, freudiger und bereichert unser Pfarrleben ungemein.
Es lässt uns erahnen, wie wichtig „**Communio**“ ist.

Brigitte Tschann





Dankgottesdienst - Erstkommunion

Am Samstag, den 6. Mai 2023 fand um 19 Uhr der Familiendankgottesdienst mit Pfarrer Joy Peter als stimmungsvoller Abschluss der Erstkommunion 2023 statt.

Die Erstkommunionskinder waren zahlreich erschienen und brachten sich aktiv mit Wortspenden, Gesang und Gebeten ein. Sie hatten darüber hinaus verschiedene Andenken und Geschenke für die Segnung mitgebracht. Zur Erinnerung an die vergangenen Wochen erhielten alle Kinder ein persönliches Erstkommunionbuch. Der Gottesdienst wurde stimmungsvoll vom Effata-Chor umrahmt. An diesem Abend fand außerdem die Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten statt. Der Dank der anwesenden Angehörigen galt allen, die an der Organisation der Erstkommunion beteiligt waren, insbesondere **Brigitte Tschan**.



Bettina Bertsch



Termine für das Reparaturcafe:

- 10. Juni** mit Kleidertauschbörse
- 01. Juli**
- 19. August**
- 09. September** mit Kleidertauschbörse
- 07. Oktober**



Harald Mark

Jubelhochzeitmesse 2023

Wer in diesem Jahr ein besonderes Hochzeitsjubiläum begeht, z.B.

Porzellanhochzeit	20 Ehejahre
Silberne Hochzeit	25 Ehejahre
Perlenhochzeit	30 Ehejahre
Leinenhochzeit	35 Ehejahre
Rubinhochzeit	40 Ehejahre
Messinghochzeit	45 Ehejahre
Goldene Hochzeit	50 Ehejahre
Juwelenhochzeit	55 Ehejahre
Diamantene Hochzeit	60 Ehejahre
Eiserne Hochzeit	65 Ehejahre



und dies erneut in einem Dankgottesdienst mit unserer Pfarrgemeinde feiern möchte, kann sich in unserem Pfarrbüro melden.

Die **Hochzeitsjubiläen-Festmesse** wird vom **Liturgieteam Miriam** mitgestaltet, musikalisch vom **Chörle** umrahmt und mit einer anschließender Agape für die Jubelpaare abgeschlossen.

Termin: Samstag, 24. Juni 2023 um 19 Uhr

Anmeldung: Pfarramt Nenzing bis **12. Juni 2023**

Tel.: 05525 622 43 oder per Mail pfarramt@pfarre-nenzing.at

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Tag mit euch zu feiern.

Caritas

Jetzt handeln, um Hunger zu stoppen



„Weil diese Ernte ausfällt. Und die nächste. Und die danach.“ Mit dieser dramatischen Botschaft ruft die Caritas dazu auf, dem Hunger in vielen Regionen dieser Welt entgegenzutreten.

Denn zahlreiche Beispiele in Äthiopien und Mosambik zeigen: Jede und jeder von uns kann etwas verändern!

Caritasmitarbeiter Michael Zündel hat unlängst die dramatischen Auswirkungen der globalen Klimaerwärmung vor Ort erlebt. In Äthiopien, wo in manchen Regionen eine jahrelange Dürre dazu geführt hat, dass die Menschen ihr gesamtes Vieh und damit ihre Lebensgrundlagen verloren haben. Und in Mosambik, wo Zyklone und Überflutungen den Großteil der Ernte für dieses Jahr vernichtet haben. Er berichtet aber auch von einem Frauenförderprojekt in der Region Meki im Süden Äthiopiens. 300 Frauen erhalten dort Ziegen sowie entsprechende Schulungen, um die Milch dieser genügsamen Tiere besser nutzen zu können, unter anderem auch zur Produktion von Käse. Mit dem Erlös erreichen diese Frauen finanzielle Unabhängigkeit. Auch das Anlegen von Gemüse- und Kleingärten, Obstbaumplantagen sowie die Zusammenarbeit in Spargemeinschaften zielen darauf ab, verbesserte Einkommensmöglichkeiten für die Frauen zu schaffen.

In Äthiopien, einem der ärmsten Länder der Welt, leben 83 Prozent der Menschen auf dem Land. „Die Klimakrise trifft diese Menschen besonders hart, da sie ausschließlich davon abhängig sein, ob es genug Regen für das Bestellen der Äcker und das Gras der Tiere gibt“, so Michael Zündel. „Daher möchten wir in unserer Arbeit nicht nur reagieren, sondern präventiv agieren.“ Mit gezielten Programmen setzt sich die Caritas dafür ein, dass eine Zukunft ohne Hunger für alle Menschen Realität werden kann. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen dabei Maßnahmen, die es vor allem den Menschen auf dem Land ermöglichen, sich an die veränderten Klimabedingungen anzupassen: Pflanzen, die auch längere Trockenperioden aushalten, eine wasserschonende Bewässerung, Aufforstungsprojekte zur Verminderung der Bodenerosion, Energiesparöfen und vieles mehr. Einen weiteren Fokus legt die Caritas in ihren Projekten auch auf Kinder und Bildung.

Hilfe tut Not

Um die Landwirtschafts- und Bildungsprojekte auch künftig sichern zu können, bittet die Caritas um Unterstützung: „Jede Spende hilft uns dabei, dem Hunger in den ärmsten Ländern der Welt entgegenzuwirken.“



Caritas-Hungerhilfe 2023

Raiffeisenbank Feldkirch, IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Hungerhilfe 2023, Online-Spenden: www.caritas-vorarlberg.at



Kapelle Latz hat einen Opferkerzenständer

(ganz neu seit Ende April 2023)

Viele Menschen haben das Bedürfnis, eine Opferkerze in der Kirche anzuzünden, sei es bei besonderen Anliegen, im Gedenken an liebe Menschen oder einfach als Zeichen der Hoffnung.

Dafür kann jeder jetzt auch in die Kapelle Latz pilgern/spazieren/... und eine Opferkerze anzünden.

Die Opferkerzen sind Flüssigwachsgerzen, welche rauch- und rußarm, wieder befüllbar und damit auch nachhaltig sind.

Die Kerzen haben eine Brenndauer von 2 Stunden und es ist dafür ein Opfer von € 1,-- zu entrichten.

Nutzen wir diese Möglichkeit, verbinden wir es mit einem Besuch der **Kapelle Latz** – um unsere Anliegen näher vor Gott zu bringen.

Natürlich liegt „Fürmit“ auch in der Kapelle Latz auf

Der Bibelweg ins Gamperdonatal ist wieder begehbar.

Kürzlich haben Werner und Edith Schwald die Bibeltafeln frisch geölt und wieder aufgestellt. Das Bibelwegteam der Pfarre Nenzing lädt sie alle ein, den Wallfahrtsweg zu nutzen. Eine Broschüre dafür liegt zu Beginn des Weges in einer Holzkiste auf.

Beschrieben werden weiterführenden Gedanken und Anregungen.

Das Team wünscht euch ein Innehalten, Nachdenken und Auftanken bei diesem besinnlichen Spaziergang.



Werner Schwald

Neues von unserem Grabkerzenautomat:

Seit November 2021 steht unser Automat für Grabkerzen zwischen Kirche und Pfarrhaus und erfreut sich durchaus großer Beliebtheit.

Seit März diesen Jahres können wir große Grabkerzen mit 4-Tages-Brenndauer und kleine Grabkerzen mit 2-Tages-Brenndauer anbieten.

Seit Mai können wir nun eine Motivkerze (2-Tages-Brenndauer) anbieten, die eine **ökologisch abbaubare Kerzenhülle** hat – zu finden in der 2. Etage von unten. Wir werden versuchen, alle Grabkerzen auf ökologisch abbaubare Kerzenhüllen umzustellen. Noch scheitert es an Lieferschwierigkeiten. Gerne halten wir euch auf dem Laufenden.

Liebe Grüße aus dem Pfarrbüro

Stefanie & Brigitte

mit freundlichen Grüßen aus dem Pfarrbüro Nenzing



Neuer Pfarrkirchenrat in Nenzing

In der konstituierenden Pfarrkirchenratssitzung am 11. April 2023 wurden sieben Personen in den Pfarrkirchenrat gewählt bzw. bestellt, die diese Funktion zum Teil schon viele Jahre ausüben.

Neben **Pfarrer Mag. Joy Peter Thattakath**, der den Vorsitz führt, sind dies

Dobler Karl (Stellvertreter des Vorsitzenden)

Gantner Walter

Gantner Marlies

Moser Irma (Schriftführerin)

Pfaff Wolfgang

Scherer Karl

Schwald Werner



Die Mitglieder des Pfarrkirchenrates werden vom Bischof über Vorschlag des Pfarrers mittels Dekret bestellt.

Die Funktionsperiode des Pfarrkirchenrates beträgt analog zu der Funktionsdauer des Pfarrgemeinderates 5 Jahre.

Aufgaben des Pfarrkirchenrates

Dem Pfarrkirchenrat obliegt die Verwaltung des pfarrlichen und kirchlichen Vermögens (Mobilien und Immobilien) im Namen der Pfarre, wobei auch die Filialkirchen von Beschling und Latz mit erfasst sind. Dazu zählt vor allem, die finanziellen Mittel sinnvoll und weitblickend einzusetzen. In seinen Aufgabenbereich fallen auch der Abschluss aller Pacht-, Miet-, Verkaufs- und Dienstverträge der Angestellten sowie die Verantwortlichkeit für die Kirchenrechnung und für Anliegen des Kirchenbeitrags.

Auch sämtliche Bauangelegenheiten im Zusammenhang mit den Gebäuden der Pfarre - wie Neu- oder Umbauten, Renovierungen und Restaurierungen - gehören in Abstimmung mit dem diözesanen Bauamt zu seinem Wirkungsbereich.

Für die Bereitschaft dieser Frauen und Männer unserer Pfarrgemeinde, die sich in den Dienst der Gemeinschaft stellen und diese verantwortungsvollen Aufgaben erfüllen, gebührt ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Werner Schallert

Stellfeder Bildstöckchen

Wir haben das Stellfeder Bildstöckchen wieder für die Wallfahrer hergerichtet.

Es würde dringend eine Renovierung benötigen leider haben die Verantwortlichen kein Gehör.



Ferdl Mayer

Initiative Pfarrheim Nenzing

26. Generalversammlung

Bereits zum 26. Mal fand am Dienstag, den 25. April 2023 die Generalversammlung der Initiative Pfarrheim Nenzing statt.



Herbert Rösler und **Martin Wäger** leiten seit 2021 die IPN als Obmannteam.

Im Rechenschaftsbericht von Obmann Herbert Rösler wurde deutlich, wie vielseitig das Pfarrheim genutzt wird.

Im Kalenderjahr 2022 wurden mehr als **5200 Mittagessen** an Schülerinnen und Schüler der Volks- und Sportmittelschule Nenzing ausgegeben. Im Sitzungszimmer findet regelmäßig der Deutschförderunterricht für ukrainische Flüchtlingskinder statt.

Das Pfarrheim wird von vielen pfarrlichen Gruppen genutzt, dem Kirchenchor und dem Chörle, dem Nikolausteam, dem Sternsingerteam, den Ministranten, dem PGR usw.

Neben der pfarrlichen Nutzung wurden die Seminarräume etwa **200**-mal und der Pfarrheimsaal etwa **220**-mal belegt.

Der Weltladen lädt zweimal wöchentlich, dienstags und freitags, zum Einkauf ein.

Das Team sucht aber dringend neue, junge Mitarbeiterinnen und würde sich auch über einen regen Besuch von möglichst vielen Kunden freuen.

Im Tätigkeitsbericht der Bibliothek und Ludothek hoben Anneliese Urbani und Courtney Kramer-Wlcek hervor, dass das engagierte Team von drei in Teilzeit angestellten und sieben ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im vergangenen Jahr insgesamt **1.900** Arbeitsstunden leistete. Die Bibliothek Nenzing verfügt über ca. **10.045** Medien. Mit mehr als **1.000** Spielen verfügen sie über das größte Spieleangebot aller Bibliotheken im Oberland.

Im vergangenen Jahr wurden mehr als **23.000** Entlehnungen verzeichnet. Erfreulich war auch, dass 50 neue Kunden und Kundinnen gewonnen werden konnten. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule und Mittelschule Nenzing waren **150** mal zu Besuch.

Die Lesepatin versucht den jüngsten „Leserinnen und Lesern“ im Kinderhaus und Kindergarten die Freude an Büchern zu vermitteln.

Ein besonderer Schwerpunkt des vergangenen Jahres war der Aufbau einer „Englisch Library“ mit englischsprachiger Kinder- und Erwachsenenliteratur, einem „English breakfast“, einem „English Stammtisch“ und „Homework help“

Im Dezember 2022 feierte die Bibliothek Nenzing ihr 60jähriges Bestehen.

Nach den verschiedenen Tätigkeitsberichten gab die Kassierin **Marlies Gantner** einen Einblick in die Finanzen der IPN. Ihre verlässliche, umsichtige und vorbildliche Arbeit wurde besonders erwähnt und gelobt.

Schriftführerin
Maria Moll

IPN – Werden Sie auch Mitglied!

1997 wurde das neue Pfarrheim eröffnet. Es ist seither ein Ort der Begegnung, ein Ort zum Feiern und Festen und ein Ort der Weiterbildung. Vor allem ist es auch ein Ort für viele pfarrliche Arbeitskreise. Wir alle sind als Pfarrgemeindemitglieder eingeladen, mit einem symbolischen, kleinen Mitgliedsbeitrag unsere Verbundenheit mit dem Pfarrheim und allen, die sich hier im Dienst für ihre Mitmenschen treffen und arbeiten, zu zeigen.

Wir können zum Ausdruck bringen, dass uns diese Begegnungsstätte für Alt und Jung, Kirchennahe und Kirchenferne wichtig ist und dass wir die unzähligen Stunden, die viele Ehrenamtliche in dieses Haus investieren, wertschätzen.

Jugendliche	€ 3,00
Einzelpersonen	€ 12,00
Familien/Gruppen	€ 20,00

Bei Interesse im Pfarrbüro melden!

Miniausflug

Am 29.04.2023 neigte sich ein wunderschöner Tag dem Ende zu. Die Nenzinger Minis fuhren mit dem Reisebus in den Skylinepark im Allgäu.
Insgesamt nahmen 43 Nenzinger Minis und MinileiterInnen beim Miniausflug teil.

Von Achterbahnen bishin zum Riesenrad und jeder Menge Süßigkeiten war alles dabei.
Zum Schluss gab es noch für alle Minis ein Eis.



Ein großer Dank geht an alle Minis, die das ganze Jahr über einen so wichtigen Dienst in der Kirche tun, und auch allen MinileiterInnen, die den Tag zu einem lässigen Erlebnis für Groß und Klein gemacht haben! ☐ Es ist wirklich schön mit den Nenzinger Minis und wir verbringen eine wundervolle Zeit!



Miniaufnahme

Zusammen mit dem Erstkommunion Dank-Gottesdienst fand am 6. Mai 2023 die Ministranten-Aufnahmefeier im Rahmen der Vorabendmesse am Samstagabend statt. Die fünf Minis, die schon seit eineinhalb Jahren in der Pfarrkirche Nenzing ministerien wurden an diesem Tag offiziell in ihren Dienst aufgenommen. Im Anschluss daran ging es für die frisch aufgenommenen Minis gemeinsam mit den MinileiterInnen ins Dorfcafé auf einen gemütlichen Ausklang bei einem feinen Eisbecher.

Linda Martin, Tatjana Tomio, Lisile Wlcek, Simon Rützler und Valentin Krebitz richten einen wichtigen Dienst in der Kirche und erscheinen fleißig zu den Gottesdiensten.

Wir danken den Kindern für den fleißigen Dienst in der Kirche und auch ihren Eltern, die sie im Glauben begleiten.

Ein **besonderer Dank** gilt den Minileiter, die die Ministunden zu einem wöchentlichen Highlight machen.

Wallfahrt nach Kühbruck

Am Sonntag, **25. Juni 2023** laden wir alle recht herzlich zur alljährlichen Kühbruck-Wallfahrt ein.
Abgang ist um **9.00 Uhr** bei der Mautstelle Stellveder, in der Kapelle Kühbruck feiern wir gemeinsam die Heilige Messe.
Wir freuen uns auf viele Wallfahrer.



Pfarrbüro Nenzing

HERZLICHE EINLADUNG

**Dreifaltigkeitssonntag am 4. Juni 2023
10.30 Uhr im Bäschliger Kirchle**

Seit uralter Zeit waren die Beschlinger bemüht, eine bessere seelsorgliche Betreuung zu erreichen. Wurde auch das Bestreben von 1379, jeden dritten Sonntag einen Gottesdienst zu erhalten, abgewiesen, so erreichten sie doch, dass ein wöchentlicher Werktagsgottesdienst und jährlich zwei „Hauptgottesdienste“ – nämlich am **Dreifaltigkeitssonntag** und zum **Patroziniumsfest St. Martin** – gehalten wurden. Dieser Brauch erhielt sich bis in die heutige Zeit und soll auch weiterhin gepflegt und erhalten werden.

Um unserer Pfarrgemeinde diesen Tag wieder vermehrt ins Bewusstsein zu rücken, soll das kirchliche Fest am Dreifaltigkeitssonntag durch einen gemütlichen Frühschoppen durch den MV Beschling ergänzt werden.

Wir laden alle recht herzlich ein, den Gottesdienst mit Pfr. Joy Peter in Beschling zu besuchen und anschließend beim Festle dabei zu sein. Für das leibliche Wohl sorgt der MV Beschling.

Wir freuen uns auf euer Kommen und euer Mitfeiern!

PGR Beschling mit dem MV Beschling

Beschling

Gottesdienste auf Gamp

Da die letzten Jahre die Gottesdienste und Wortgottesfeiern auf Gamp nur spärlich besucht wurden, haben wir uns heuer entschlossen, keine Feiern mehr zu organisieren und durchzuführen.

Wir bitten um Verständnis!

Traditioneller Weise wird am

15. August 2023 unser Pfarrer Joy Peter die Messe auf Gamp mit den Besuchern und Äplern feiern.

Herzliche Einladung dazu. Genauere Infos entnehmt bitte der Gottesdienstordnung.

Allen einen guten Sommer auf Gamp und den zahlreichen Wanderer:innen eine gute Erholung. Die Kirchentüre auf Gamp steht zum Gebet und Innehalten im wunderschönen Kirchle offen.

PGR Beschling

HILFE ZUR SELBSTHILFE

Ich möchte euch über meine Arbeit in Enugu, Nigeria, berichten.

Unser Verein FIDESCO (www.fidesco.at) hat es sich zur Aufgabe gemacht, jungen Menschen in Entwicklungsländern wie Nigeria eine Berufsausbildung zu ermöglichen und damit Hoffnung auf ein menschenwürdiges Leben zu geben.

Ing. Hugo Ölz aus Hohenems hat vor mehr als 20 Jahren in Enugu, einer Großstadt im Südosten Nigerias, ein duales Berufsausbildungszentrum gegründet. Geführt wird dieses durch ein einheimisches Team, begleitet durch die Diözese Enugu.

In diesen 20 Jahren haben ca. 500 Männer und Frauen einen handwerklichen Beruf als Schlosser, Elektriker und KFZ-Mechaniker erlernt. Derzeit sind ca. 40 Lehrlinge in Ausbildung. Dabei muss man wissen, dass diese Lehrlinge bis jetzt ein Schulgeld zu bezahlen hatten, um aufgenommen zu werden und keine Lehrlingsentschädigung erhalten. Etwas, was wir in Zukunft ändern möchten.

Die Geräte, Werkzeuge und Maschinen kommen von Anfang an hauptsächlich von Vorarlberger Unternehmen. So hat sich z.B. die Firma Liebherr erst kürzlich bereit erklärt, von ihr ausgemusterte Geräte unserer Ausbildungsstätte in Enugu auf ihre Kosten zukommen zu lassen. Das sind für Nigeria höchst moderne Geräte

Hugo Ölz ist seit Beginn mindestens zweimal jährlich für ca. 3 – 4 Wochen vor Ort, das sind über 70 Reisen dorthin. Leider ist ihm dies derzeit aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich. Ebenfalls regelmäßig vor Ort sind Werner Ilg aus Dornbirn, ein Fachmann in Elektrotechnik, und weitere Fachleute im Bereich Schlosserei und Mechanik. Diese geben den dortigen Ausbildnern das notwendige Knowhow.

Die Finanzierung der laufenden Kosten für Ausbildung und Betrieb ist nicht einfach. Gott sei es gedankt haben wir hier in Österreich Firmen, welche dieses Projekt für außerordentlich wichtig halten und uns teils mit namhaften Beträgen unterstützen. Ebenfalls erhalten wir finanzielle Unterstützung vom Land Vorarlberg, Organisationen wie Missio, Rotary Club und privaten Unterstützern. Einen Dank an Nenzing, wo wir von der Organisation „Wir teilen“ und anlässlich eines Suppentages ebenfalls namhafte Beträge erhalten haben.

Damit die Lehrlinge auch eine praktische Ausbildung erhalten, benötigen sie Auftragsarbeiten. Wir gehen hinaus in den „Busch“ und errichten dort mit euren Spendengeldern Schulen, Kindergärten und öffentliche Einrichtungen. Die benötigte Infrastruktur wie Fenster, Türen, Gitter, Schulmöbel sowie die Wasser und Stromversorgung werden größtenteils durch unsere Ausbildungsstätte geliefert und ausgeführt.

Mein nächster Besuch vor Ort ist im November geplant. Wer Näheres über unsere Arbeit wissen möchte, kann sich gerne an mich wenden.

Spenden sind steuerlich absetzbar. Konto Fidesco AT173743800000020602



Ferdl Mayer





**Pfarre zum Hl. Mauritius in Nenzing
Wallfahrt zur Benediktinerabtei Marienberg in Burgeis
mit Stadtbesichtigung von Glurns.**

Termin: **Donnerstag, 5. Oktober 2023**

Leitung: Pfarrer Joy Peter Thattakath

Abfahrt um 07.00 Uhr von Nenzing - Arlberg – Landeck – dort gemeinsames Frühstück.

Weiter geht unsere Fahrt Richtung Reschen nach **Glurns**, wo uns unsere Gästeführer bereits zur Führung erwartet. Seit dem 16. Jh. kaum verändert, spüren wir die bewegte Geschichte der ehemaligen Handelsstadt in jeder Ecke. Der romantische Charakter, das reiche Kulturleben und die idyllische Umgebung machen aus Glurns ein einzigartiges alpines Juwel – anschließend Mittagessen a la carte.

Nach dem Mittagessen fahren wir zum **Kloster Marienberg**. Hier erwartet uns eine Führung durch die Kirche, die Krypta und die Bibliothek.

Zum Abschluss des Tages feiern wir mit den Mönchen die **Vesper** (Abendgebet).

Anschließend treten wir die Heimreise nach Nenzing an, wo wir um ca. 20.15 Uhr eintreffen werden.

Programmänderungen vorbehalten -

Abfahrt 07.00 Uhr Nenzing Pfarrheim

Ankunft 20.15 Uhr (ca.) in Nenzing

Unsere Leistungen:

Autobusfahrt

Reichhaltiges Frühstücksbuffet in Landeck

Stadtführung in Glurns

Führungen und Eintrittsgebühren Kloster Marienberg: Museumsbesichtigung mit Kirchenführung, Kryptaführung und Bibliotheksführung

Preis pro Person: **€ 75,--**

Mindestteilnehmerzahl: 45 Personen

Anmeldungen bis **15. Juli 2023** im Pfarrbüro unter Tel 05525/62243,

pfarramt@pfarre-nenzing.at oder Einzahlung des Reisebetrages auf das Konto

Pfarrwallfahrt Nenzing, AT27 3745 8000 0105 3081 Verwendungszweck Marienberg



Kirchturm in neuem Glanz

Im Frühjahr 2022 waren am Turm der Pfarrkirche zum Heiligen Mauritius in Nenzing, der in seiner heutigen Form seit 1852 besteht, plötzlich gravierende Schäden des Verputzes festzustellen – vor allem bei einigen sogenannten „Eckbossen“.

Wegen der Verletzungsgefahr für vorbei gehende Kirchenbesucher durch herabfallende Verputzteile musste daher der Bereich um den Kirchturm durch Gitter abgesperrt werden.

In einigen Beratungsrunden mit dem Bauamt der Diözese, dem Bundesdenkmalamt und der Marktgemeinde wurde vom Pfarrkirchenrat eine Sanierung des Turmes über die Sommermonate eingeleitet. Eingehende Untersuchungen durch Bauexperten haben doch gröbere Bauschäden an allen Kirchturmwänden erkennen lassen, sodass der Verputz großflächig abgeschlagen werden musste.

Eine ursprüngliche Schadenschätzung von € 7.600,- musste daher deutlich nach oben revidiert werden, sodass nach Abschluss der aufwändigen Mauer- und Verputzarbeiten schließlich Kosten von insgesamt € 31.200,- entstanden sind!

Von Seiten des Landes Vorarlberg, des Bundesdenkmalamtes, der Diözese Feldkirch und der Marktgemeinde Nenzing wurde nun die Sanierung finanziell großzügig gefördert. Für diese Unterstützungen, die immerhin zwei Drittel der Gesamtkosten abdecken, bedankt sich der Pfarrkirchenrat sehr herzlich! Trotzdem bleibt für die Pfarrgemeinde mit dem restlichen Drittel noch ein beträchtliches Kostenpaket übrig, das finanziert werden muss!

Heute erstrahlt der Kirchturm wieder in voller Pracht und die heiligen Kirchenpatrone Mauritius und Agatha wachen - „aufgefrischt“ – über den Friedhof und die Kirchenbesucher.

Allen Beteiligten Gratulation und Dank für die gelungene Sanierung!

Walter Gantner
Werner Schallert



Firmweg News 2023

„Wenn viele kleine Leute....“

An einem Samstag im Jänner besuchten unsere Firmlinge zwei Einrichtungen in Vorarlberg, die Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen helfen und ihnen sowie ihren Familien zur Seite stehen. Die erste Station unseres Ausfluges war das **Kinder- und Jugendhospiz** in Bregenz. Frau Gisela Rauscher gab den Jugendlichen einen Einblick in die Arbeit der **HOKI**-Begleiter und Begleiterinnen. Dabei erklärte sie, welche Aufgaben die ehrenamtlichen **HOKI**-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Leben der Familien mit schwer erkrankten Kindern und Jugendlichen oder bei einem Trauerfall übernehmen dürfen. Es wurde allen schnell klar, dass diese vor allem ehrenamtliche Arbeit in solchen Lebenssituationen von unfassbarem Wert für das erkrankte Kind und dessen gesamten Familienumfeld ist.

Als zweite Einrichtung durften die Firmlinge die Jugendnotschlafstelle **Anker** in Dornbirn besuchen. Frau Nadja Troy und Herr Thomas Schmidtmayr nahmen sich viel Zeit für die Firmlinge und ihre Fragen. Das Team vom **Anker** steht Jugendlichen in Krisensituationen zur Seite und bietet eine Unterkunft und Betreuung für die Nacht an.

Beide Einrichtungen hinterließen einen großen Eindruck bei den Jugendlichen und somit entschieden sie sich, ihr Sozialprojekt diesen Einrichtungen zugutekommen zu lassen.

Am 29. April 2023 war es soweit und unsere Firmlinge führten im Gewerbegebiet Nenzing - Beschling einen „**Social Run**“ durch. Dabei hatten die Läufer und Läuferinnen eine Stunde Zeit, die 1 km lange Strecke in ihrem eigenen Tempo mehrmals zu umrunden.

Neben dem social run sorgten die Firmlinge und das Firmteam auch noch für das leibliche Wohl und unser DJ Charly Halper und Sprecher Michael Riener unterhielten die Zuschauer und sorgten für eine tolle Stimmung am Rande der Strecke.

Das Fazit des Projektes: 89 Läufer und Läuferinnen, Jung und Alt, Groß und Klein sowie unser Pfarrer Joy Peter waren dabei und unterstützten so die Firmlinge und ihr Sozialprojekt.

Am Ende des Tages konnten die Firmlinge eine unglaubliche Summe von **€ 6.220** einnehmen, die sie am 13. Mai 2023 im Rahmen der Firmung stolz der **Kinder und Jugendhospiz** sowie der Jugendnotschlafstelle **Anker** überreichen konnten.

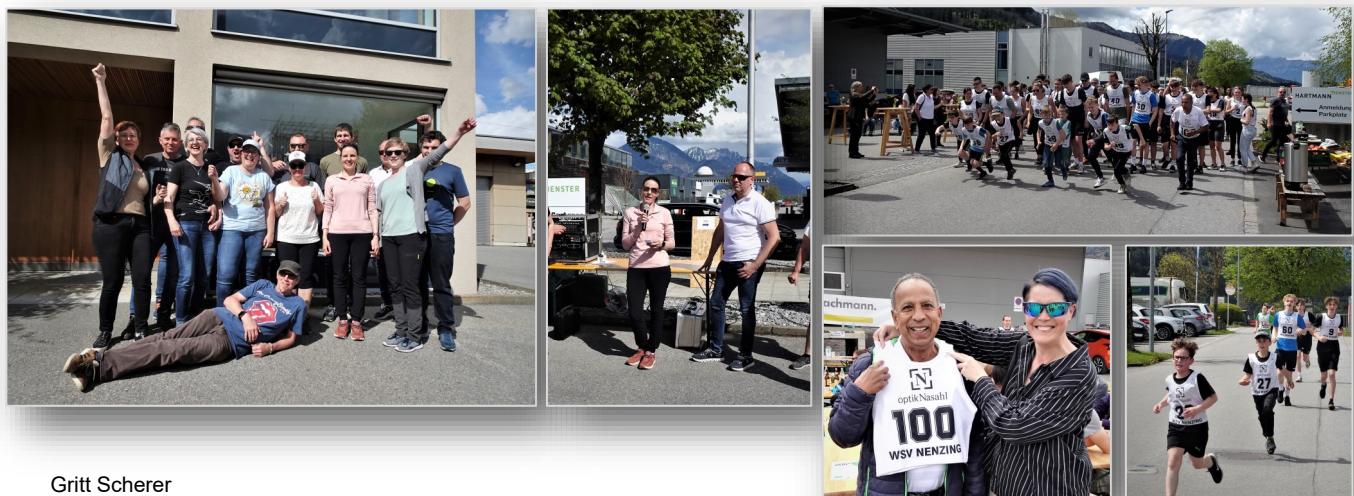


Ein altes afrikanisches Sprichwort besagt: „**Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.**“ Mit dieser Einstellung haben die Firmlinge der Pfarre Nenzing gezeigt, dass es immer wieder möglich ist, gemeinsam Großes zu bewirken und so Menschen in Krisensituationen zu Seite zu stehen. In diesem Sinne möchten sich die Firmlinge und das Firmteam der Pfarre Nenzing bei allen Sponsoren für ihre großartige Unterstützung herzlich bedanken. Ebenfalls bedanken wir uns bei unseren Pfarrsekretärinnen Stefanie Moser und Brigitte Tschann, bei allen freiwilligen Helfern und Helferinnen sowie unseren Zuschauern.

Ohne euch alle wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Sponsoren:

Fruchtexpress Grabher, Brauerei Frastanz, Walgau-Bäckerei Stuchly, Fleischhandel Borg, Bäckerei Münsch, Hartmann Fensterbau, Ammann Bau, Bachmann electronic, Gruber und Jutz Versicherungsagentur, Fliesen Beck, Badaila Kicker, Funkenzunft Nenzing, WSV Nenzing-Beschling, Musikverein Beschling, Raiffeisenbank Nenzing und Ammann feine Weine Nenzing.



Gritt Scherer

Vorankündigung für Gurtis

Gurtis

Am **Sonntag, den 11.06.23** ist um **10.30 Uhr** die **Fronleichnams Prozession** mit Pfarrer Joy Peter. Mit dabei sind auch der MV Gurtis sowie die FW Gurtis. Der MV verwöhnt uns wieder mit schönen Melodien.

Es würde uns freuen, wenn viele Leute an diesem Brauchtum teilnehmen und so die Gemeinschaft im Dorf beleben. Wir hoffen auch dass die Volkschulkinder motiviert werden, mitzulaufen. Anschließend trifft man sich noch im“ Lädile“ für das leibliche Wohl.

----- 0 -----

Am **Sonntag, den 18.06.23** ist um **10.00 Uhr** **Hochzeitsjubiläums Messe** mit Pater Macari vom Franziskanerkloster Bludenz.

Alle Ehepaare, welche 10 Jahre und viel länger verheiratet sind, erhalten den Segen für ihr weiteres Eheleben. So wie bereits letztes Jahr wird es sicher eine schöne Messe mit musikalischer Umrahmung. Anschließend werden wir es im Lädile gemütlich ausklingen lassen.

Bitte melden Sie sich telefonisch bei mir an:

Jaqueline Maier

0664/5003769

PGR Vorsitzende und Mesnerin





Herzlichen Dank

Liebe Pfarrgemeinde,
als Pfarrer bin ich stolz und dankbar, dass wir motivierte Mitarbeiter im Sakramentenpastoral haben. **Brigitte Tschann** für die Erstkommunion, **Gritt Scherer** für die Firmung und **Celina Egger** für die Jugendarbeit. Ihr Beitrag an den heranwachsenden Menschen ist unersetzbbar.

Brigitte hat reiche Erfahrung als Leiterin der Erstkommunion. Sie hat auch dieses Jahr ein hervorragendes Gelingen ermöglicht. Für ihren unermüdlichen Einsatz und die große Verantwortung, die mit dieser Aufgabe einhergeht, gebührt ihr ein großes Dankeschön!

Es ist schon das fünfte Firmteam, das **Gritt** dieses Jahr begleitete. Sie sagte einmal zu mir: „Es ist mir eine große Freude und eine Erfüllung, dass ich berufen bin, den jungen Menschen das Wertvollste unseres Glaubens mitgeben zu können“. Gritt, für deinen mit Freude geleisteten Dienst gebührt dir unser Dank.

Es ist uns allen eine große Freude, wenn der Altarraum mit Ministranten gefüllt ist. Die lieben Eltern und unsere Minileitern **Celina** sorgen unermüdlich dafür. So feiern wir weiterhin mit Freude „das Geheimnis des Glaubens“.

Danke und Vergelt's Gott!

Pfr. Joy Peter

Ein herzliches Dankeschön

Die derzeit **aktiven MinileiterInnen**, die Celina Egger unterstützen, sind Lukas Mark, Marcus Reymendt, Emma Summer, Mathias Scherer, Ronja Beck, Hannah Ritter, Lorena Topalovic, Jakob Gantner, Jana Hillekens.

Die Pfarre bedankt sich bei allen **Ministrantinnen und Ministranten sowie besonders auch bei den vielen engagierten Minileiterinnen und –leitern** sehr herzlich für ihren wichtigen Beitrag zu einem lebendigen kirchlichen Leben in Nenzing!

Unterstützung für die Ukraine

Ich möchte mich bei allen Menschen bedanken, die mich und die Ukraine unterstützen. Insbesondere **Marietta** und **Thomas Vith**, sie waren immer da, wenn ich sie gebraucht habe. **Melanie Mauer** hat mir mit den Medien geholfen. **Manuela Albrecht, Anne-Marie Beck, Uli Geiger** und alle, die mir beim Sortieren geholfen haben.

Allen vielen Dank!

Ich möchte mich noch bei **Thomas Drexel und seinem Verein** bedanken.

Ohne eure Hilfe hätte ich das alles nicht geschafft.

Im Moment unterstütze ich in der Stadt Lemberg (Lviv) ein Krankenhaus. Dort sind derzeit ca. 950 verwundete Soldaten.

Die ganzen Infos sind unter www.heart-aid.net

Spendenkonto:

AT75 2401 2033 2569 4149

Verwendungszweck: [heart-aid](#)



Nataliya Neier

WIR SAGEN VERGELT'S GOTT



Eine Maiandacht oder ein Morgen- bzw. Abendlob zu gestalten setzt voraus, dass man sich zuerst selbst mit dem Thema auseinandersetzt und sich Gedanken dazu macht. Es muss dafür Zeit investiert werden.

Wir bedanken uns bei allen recht herzlich, die diese Andachten so wunderschön ausarbeiten und wünschen ihnen viel Freude und Erfüllung mit dieser Aufgabe.

Nicht jeder geht gerne bei einer Bittprozession mit. Darum bedanken wir uns speziell bei denen, die stellvertretend für die ganze Pfarre daran teilnehmen.

Lange Nacht der Kirchen

Am 2. Juni 2023 findet die diesjährige „LANGE NACHT DER KIRCHEN“ statt. Viele Pfarrgemeinden in Vorarlberg beteiligen sich mit interessanten Veranstaltungen für Groß und Klein, rund um das Thema Kirche. Wir möchten auf das Programm der Pfarrkirchen im Walgau aufmerksam machen.

Detaillierte Informationen zu den Programmpunkten sowie alle teilnehmenden Kirchen finden sie hier:

www.langenachtderkirchen.at



Bludesch, Pfarrkirche zum hl. Jakob

18 – 19 Uhr Meditation und Musik

19 – 20 Uhr Hl. Messe

20 – 20:30 Uhr Pilgern zur Nikolauskirche

20:30 – 21 Uhr Schulchor der BAFEP Feldkirch
(Nikolauskirche)

21 – 21:30 Uhr Glauben Teilen (Nikolauskirche)

21:30 – 22:30 Uhr Lichtblicke – eine Nachtstunde
in der Nikolauskirche

22:30 – 23:30 Uhr Agape vor der Nikolauskirche

Raggal, Pfarrkirche zu den hll. Nikolaus und
Theodul

19 – 19:30 Uhr Kirchenführung für die
Erstkommunionkinder und Firmlinge

19.45 – 21.00 Uhr Der russische Kreuzweg

22 – 22:30 Uhr Abschluss – Nachgebet

Thüringen, Filialkirche St. Anna

18 – 19 Uhr Fahrradsegnung „to go“ mit Pfarrer
Jodok Müller

19 – 23 Uhr „Pariser Flair“ in der St. Anna-Kirche

19 – 23 Uhr St. Anna und „Familie“ laden ein

Nenzing - Hl. Mauritius

Information Personen Impressum

Katholische Kirche Vorarlberg

„Dir gefällt den Newsletter „FürMit“..?
Mit ein paar Klicks kannst du ihn ganz einfach abonnieren..!
Gehe einfach auf die Homepage der Pfarre Nenzing..“



© Pfarre Nenzing

Newsletter "FürMit"

Mit dem Newsletter "FürMit" - Füreinander Miteinander - versuchen wir Menschen zu erreichen, die sich über das Geschehen in der Pfarre Nenzing informieren möchten. Das "FürMit" erscheint monatlich und wird elektronisch, aber auch in Papierform angeboten.

Aktuelle Ausgabe:



Es gibt die Möglichkeit den Newsletter per Mail zu erhalten. Klicken sie [hier](#) für die Anmeldung!

Schritt 1

Nenzing - Hl. Mauritius

- Grüß Gott und Hallo!
- Gottesdienste
- Kirchen und Kapellen
- Geschichte
- Was zu tun ist wenn...
- Bibliothek & Ludothek
- Arbeitskreise
- Newsletter "FürMit"
- Pfarrheim
- Unsere Verstorbene
- Social Run Sozialprojekt

Gottesdienste

Klicken Sie hier für die Gottesdienste

Schritt 2

Aktuelle Artikel [Alle Artikel](#)

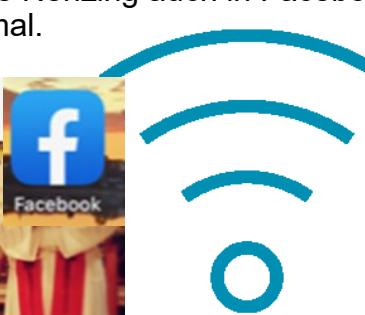
- Wort-Gottes-Feiern
- WIR TEILEN
- Wiedereintritt in die Kirche
- Weltladen Zweigstelle

Aktuell sind wir unter Pfarre Nenzing auch in Facebook und Instagram zu finden. Besucht uns dort doch einmal.

Pfarre Nenzing



Pfarre Nenzing



Instagram

9. Februar

pfarre.nenzing



Maiandachten

Junge Menschen bei einer MAIANDACHT



Flurprozession zu Christi Himmelfahrt



die Bitttage





WAS WEISST DU?

Wie heißt unser Herr Pfarrer?

-  Peter Moser
 Joy Peter
 Hans Peter

Wie heißt der Becher, aus dem der Herr Pfarrer trinkt?

- Humpen
 - Pokal
 - Kelch

Wie heißt das Gewand, dass alle Kinder bei der Erstkommunion anhaben?

- Kutte
 - Juppe
 - Kittel

Wie heißt das runde "Brot", das die Erstkommunionkinder zum ersten mal bekommen haben?

- Semmel
 - Hostie
 - Esspapier

Wie heißen die Kinder/Jugendlichen, die dem Pfarrer bei der Messe helfen?

- Minions
 - Musikanten
 - Ministranten

Am Ende der Messe sagt der Pfarrer "Gehet hin in Frieden. Wir antworten:

- Gott sei Dank
 - Dank sei Gott, dem Herrn
 - Mahlzeit

Wir verlosen eine kleine Überraschung - unter ALLEN, die uns ein Foto der ausgefüllten Rätselseite schicken - pfarramt@pfarre-nenzing.at oder Whatsapp 0676/832408201 Deine Mama oder dein Papa hilft dir sicher dabei!

Name: _____

Pfarrgemeinde Nenzing

PLAN HL. MESSE / WORTGOTTESDIENSTE NENZINGER HIMMEL SOMMER 2023



So. 09.07 17.00	Hi. Messe	Pfr. Joy Peter
So. 16.07 17.00	WG Feier	Ferdl Mayer
So. 23.07 17.00	WG Feier	Fam. Hackl mit Walgaustimmen
So. 30.07 17.00	Hi. Messe	Pfr. Peter Haas
So. 06.08 17.00	WG Feier	Hedi Kotter - Grass
So. 13.08 17.00	Hi. Messe	Dompfarrer Fabian Jochum
Mi. 16.08 17.00	Hi. Rochus Patrozinium	Pfr. Joy Peter
So. 20.08 17.00	Hi. Messe	Generalvikar Hubert Lenz
So. 27.08 17.00	Hi. Messe	Kapl. Mathias Bitsche
So. 03.09 17.00	Hi. Messe	Pfr. Paul Burtscher



Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Freitag	17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Impressum

Medieninhaber: Pfarre Nenzing,
Herausgeber und Redaktion: Pfarre Nenzing, Landstr. 18, 6710 Nenzing,
Hersteller: Druck: Werner Stroehle
Kontakt zur Redaktion: fuermit@outlook.com
Redaktionsschluss: der 23. des jeweiligen Monats
Offenlegung §25 - Inhaber: Pfarre Nenzing (Alleininhaber),
 Kommunikationsorgan der Pfarre Nenzing

Für eine termingerechte Erscheinung von Berichten und Fotos im „Für-Mit“ ist der Abgabetermin bzw. Redaktionsschluss der **23. des jeweiligen Monats**.

ALLGEMEINE GOTTESDIENSTE

Pfarrkirche
Nenzing

Beschling

Gurtis

Latz

Samstag	19:00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	9:00 Uhr Messfeier
Montag	19:00 Uhr Rosenkranz
Dienstag	8:00 Uhr Morgenlob
Mittwoch	19:00 Uhr Abendmesse
Donnerstag	19:00 Uhr Abendlob 8:00 Uhr Messfeier oder Wortgottesfeier
B	
Freitag	8:00 Uhr Messfeier

BESONDERE GOTTESDIENSTE

MAI /JUNI

Pfarrkirche
Nenzing

Beschling

Gurtis

Latz

Sonntag, 4 Juni	IN DER PFARRKIRCHE KEINE MESSE
Dreifaltigkeitssonntag	B 10.30 Uhr Messfeier mit Fest am Kirchplatz Beschling
Donnerstag, 8 Juni	9:00 Uhr Messfeier beim Pfarrheim anschließend Prozession
Fronleichnam	
Samstag, 17 Juni	19:00 Uhr Vorabend-Familienmesse
Samstag, 24 Juni	19:00 Uhr Messe mit den Hochzeitsjubiläen
Sonntag, 25 Juni	11:00 Uhr Messfeier Kühbruck <i>(Abgang Stellfeder um 9:00 Uhr)</i>
Mittwoch, 28 Juni	19:00 Uhr Jahrtagsmesse